

Wetter, Klima und Medien

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

Raimund Leistenschneider

Beim ZDF, da tummeln sich Gestalten,
das soll man nicht für möglich halten.
Doch nicht die Vielfalt ist zu preisen,
ist nur die Einfalt hier zu finden.
Die Einfalt nun, o Herr wie schauderts,
hat jüngst erneut sein Ziel erreicht,
dass einen nur Herr Einstein tröstet:
„Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die Dummheit. Und beim
Ersteren bin ich mir nicht ganz sicher.“

Teil 1: Das ZDF und seine Wetterfrösche

Trump und NATO-Gipfel stellten Deutschlands Energieproblem bloß

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

Jude Clemente, Forbes

**Das Deutschland-, Russland + Putin-, Erdgas- und Pipeline-Fiasko auf dem
NATO-Gipfel hat uns alle nachdenklich gemacht.**

Nunmehr schon seit Jahrzehnten hat der russische Bär mit seinen
mächtigen Energie-Klauen nach Europa und Deutschland gegriffen. Trotz
wiederholter Versprechungen, sich von „russischer Energie zu lösen“,
haben die Verkäufe von Gazprom im vorigen Jahr einen Allzeit-Rekord
erreicht, und Europa ist immer noch der größte Abnehmer russischen Öls.

Beobachtung von Wetterschwankungen, Übersehen der Klimaschwankungen

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

Viv Forbes

**Die natürlichen Thermometer der Erde zeigen derzeit eine Warnung: Die
langfristigen Trends deuten auf wachsende Gletscher und fallenden
Meeresspiegel.**

Die Klimaalarm-Medien und die Grüne-Energie-Industrie folgen einer Agenda, welche davon lebt, jedes kurzzeitige Wetterereignis zu einer Klima-Kalamität aufzublähen. Sie sollten lieber die längerfristigen Trends betrachten.

Jüngste Studie mit der Prophezeiung „könnte noch viel schlimmer sein als prophezeit“ ist massenhaft heiße Luft

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

Lord Christopher Monckton of Brenchley

Die Zeitung *USA Today* zusammen mit vielen anderen Mainstream Medien [banestream media] scheint mentalitätsmäßig unfähig zu sein, fair über beide Seiten der Klima-Frage zu berichten. Am Freitag, dem 6. Juli hat der „Wetter-Editor“ des Blattes Doyle Rice ein weiteres „viel schlimmer als wir alle dachten“-Stück veröffentlicht, diesmal als „Report“ über eine „neue Studie“, die belegen soll, dass sich die globale Erwärmung als „doppelt so stark erweisen könnte als bisher prophezeit“.

Experimentelle Verifikation des Treibhauseffektes

geschrieben von Chris Frey | 20. Juli 2018

Dr. Michael Schnell

3. Mitteilung : Labor-Experimente zur Demonstration des CO₂-Treibhauseffektes

Aktualisierung vom 22.Juli 2018: Reaktion auf Kommentare siehe unten
KURZFASSUNG

Die 3. Mitteilung richtet sich an die breite Öffentlichkeit, insbesondere an Schüler und Studenten. Mit einfachen Demonstrations-Versuchen wird der CO₂-Treibhauseffekt anhand von Temperatur-Änderungen, ganz ohne Formeln und mathematische Abhandlungen, veranschaulicht. Es werden seine Ursachen aber auch seine Grenzen aufgezeigt. Die Versuche zeigen, dass selbst kälteres CO₂ eine Erd-Platte unter bestimmten

Bedingungen um 1,3 °C erwärmen kann.